

Gemeinde Steinach
Landkreis Ortenau



Gemeinde

S A T Z U N G

über die Änderung des Bebauungsplanes "Obertal"

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.86 (BGBl. IS. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 01.04.85 (GBl. S. 51), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 17.12.84 (GBl. S. 675), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.87 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Steinach am 04. Mai 1992 die Änderung des Bebauungsplanes "Obertal" im Bereich der Flurstücke 29/1, 30/1 und 35 als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der Lageplan (Deckblatt DIN A 4) vom 04.05.1992 maßgebend.

Ergänzung der Bebauungsvorschriften vom 04. Mai 1992
Geländeschnitt Nr. 1 - 3 vom 04. Mai 1992

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Inhalt der Änderung ergibt sich aus dem zeichnerischen und textlichen Teil des Bebauungsplanes in der Fassung vom

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Steinach, den 04. Mai 1992



[Handwritten signature] (Firnkes)
.....
Der Bürgermeister